

**Protokoll
der ordentlichen Mitgliederversammlung 2020/2021
am 28. August 2021 in Travemünde**

Die Versammlung fand am 28. August 2021 in Travemünde statt.
Es waren 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend oder durch ihre Erziehungsberechtigten vertreten.

Die Versammlung wurde pünktlich um 18.30 Uhr durch den Vorsitzenden eröffnet.
Marcus Cremer wurde einstimmig zum Protokollführer bestimmt.

Im Einzelnen wurden folgende Themen behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung:

Die Versammlung wurde per E-mail, Internet und Whatsapp am 29. Juli 2021 einberufen.
Die Anwesenden bestätigen die Fristwahrung Ordnungsmäßigkeit der Ladung.

7 Ja-Stimmen keine Nein-Stimme keine Enthaltung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Satzung sieht keine Mindestzahlen für anwesende Mitglieder in der HV vor, so dass die Versammlung beschlussfähig ist.

7 Ja-Stimmen keine Nein-Stimme keine Enthaltung

Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Es wurden keine Vorschläge zur Tagesordnung eingereicht, so dass diese in der vorliegenden Form genehmigt wird.

Das Protokoll der vorherigen Versammlung wurde veröffentlicht und gibt die Inhalte der Versammlung und die Abstimmungsergebnisse sachgerecht wieder. Das Protokoll wird genehmigt.

7 Ja-Stimmen keine Nein-Stimme keine Enthaltung

**Bericht des Vorstandes über die Ereignisse seit der letzten
Versammlung in Surendorf**

Die Covid19 Situation hat der Klasse durch den Ausfall nahezu aller Veranstaltungen sehr geschadet. Leider ließ der Verband jede konstruktive Unterstützung missen und bestand

auf unmöglich einzuhaltenen Regeln. Die beiden letzten Meisterschaften konnten so nur als Bestenermittlung ausgetragen werden. In den nächsten Jahren wird ein Neuaufbau der Klasse stattfinden müssen. Dazu hat die Klassenvereinigung die aktuell letzten verfügbaren Boote gekauft, um Interessenten den Einstieg zu erleichtern. Diese Boote werden zunächst in Lübeck und Leipzig stationiert. Zudem sind seitens des Vertriebes zwei weitere Boote im Einsatz. Diese liegen derzeit am Starnberger See.

In Nordrhein-Westfalen sind aktuell sehr gute Entwicklungen in Zülpich und Krefeld zu beobachten, der Raum Sachsen entwickelt sich ebenfalls sehr erfolgreich. In Bayern sind die ersten Boote auf dem Wasser, in Berlin haben einige Vereine Interesse bekundet, konnten Corona-bedingt aber nicht aktiv werden. Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz sind leider komplett eingebrochen. Die Entwicklung in Hamburg bleibt abzuwarten.

Zudem behindert die extreme Materialknappheit die Entwicklung stark. Vor 2022 sind keine neuen Boote, keine Segel und keine Ersatzteile mehr lieferbar.

Die Abschlüsse bis 2018 wurden vom Finanzamt geprüft und die Gemeinnützigkeit weiterhin bestätigt.

Jahresabschluss 2019 und 2020 und Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

Die Abschlüsse 2019 und 2020 wurde von Dan Burdon geprüft und nicht beanstandet. Er empfiehlt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird für die Jahre 2019 und 2020 entlastet.

7 Ja-Stimmen keine Nein-Stimme keine Enthaltung

Neuwahlen oder Wiederwahl des Vorstandes

Der Vorsitzende und der Kassenwart sowie der Sportwart West und der Kassenprüfer standen zur Neuwahl oder Bestätigung an.

Der Kassenwart Axel Horlbeck kandidiert nicht mehr, ein neuer Kandidat wurde nicht gefunden. Der Vorsitzende Marcus Cremer und der Sportwart West Bastian Glatz erklärten sich bereit, ihre Ämter weiter auszufüllen. Marcus Cremer und Markus Weingarten erklären sich bereit, gemeinsam die Kasse zu führen.

Es wurden gewählt:

Marcus Cremer zum Vorsitzenden:

7 Ja-Stimmen keine Nein-Stimme keine Enthaltung

Bastian Glatz zum Beirat für den Bereich West

7 Ja-Stimmen keine Nein-Stimme keine Enthaltung

Dan Burdon zum Kassenprüfer und Beirat für besondere Aufgaben

7 Ja-Stimmen

keine Nein-Stimme

keine Enthaltung

Vorstellung und Debatte der vorgeschlagenen komplett neuen Satzung

Der Vorstand hat aufgrund der Umbenennung des Vereines und diverser rechtlicher und sachlicher Veränderung eine Neufassung der Satzung vorgeschlagen. Es wurde ein Satz zur Geschlechterneutralität eingefügt und die Zusammenstellung des BGB-Vorstandes wurde aufgrund abzusehender Personalentwicklungen flexibilisiert. Dieser Satzungsentwurf wurde mit der Ladung zur Versammlung veröffentlicht und während der Sitzung erläutert und diskutiert.

Abstimmung über die neue Satzung

Relevante Veränderungen des Satzungsentwurfes wurden nicht vorgeschlagen. Die Satzung wurde sodann in ihrer Gesamtheit verabschiedet und von den Anwesenden unterzeichnet.

Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand, etwaige geringfügige Änderungen vorzunehmen, die aufgrund von Beanstandungen durch das Registergericht oder das Finanzamt erforderlich werden oder zur Rechtskraft notwendig sein sollten

7 Ja-Stimmen

keine Nein-Stimme

keine Enthaltung

Verschiedenes

Der Bericht des Vorstandes wurde aufgenommen und diverse Vorschläge zur künftigen Entwicklung erarbeitet. So soll z. B. zusammen mit Ungarn und Polen ein „Unregatta“ Format entwickelt werden, um die Klasse interessanter zu machen. Es soll wieder mehr Wert auf die ursprünglichen Inhalte der Klasse z. B. mit Spezialkursen, Sonderaufgaben etc. gelegt werden. Dabei soll der Spaß der Kinder, falls nötig, Priorität gegenüber traditionellen Wettkampffregeln haben.

Meisterschaften sollen zukünftig als absoluter Saisonhöhepunkt Ende September/Anfang Oktober stattfinden. Parallel zur Meisterschaft werden kleinere, andere Regatten genehmigt. Von dieser Terminierung wird nur in begründeten Ausnahmen wie z. B. einer gemeinsamen Jugendmeisterschaft des Verbandes oder Aufnahme bei einer der bekannten Deutschen Segelwochen abgesehen.

Lübeck / Bonn 29.08.2021

Marcus Cremer

(Protokollführer)

(1. Vorsitzender)